



Muttersprachliche Begleitung

Ein Angebot für geflüchtete Familien mit Kleinkindern

Begleitpersonen informieren Eltern mit Fluchthintergrund in ihrer Muttersprache über die Angebote im Frühbereich und vermitteln sie an passende Förderangebote für ihre Kinder.

Die Familien werden von Begleitpersonen, welche die gleiche Muttersprache sprechen, zu Hause besucht oder treffen sich an einem öffentlichen Ort in ihrem vertrauten Lebensumfeld. Bei Bedarf begleiten sie die Eltern mit ihren Kindern auch zu passenden Familienangeboten.

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an geflüchtete Familien mit:

- Aufenthaltsstatus: N, S, F oder B
- mindestens einem Kind zwischen 0 und 4 Jahren oder werdenden Eltern
- Wohnort: Gemeinde im Bezirk Affoltern, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Dietikon, Horgen, Hinwil, Meilen, Pfäffikon, Uster oder Winterthur

Angebot Persönliche Begleitung und Vernetzung für Familien mit Fluchthintergrund in der eigenen Muttersprache. Informationen zu Themen der Frühen Kindheit wie Kinderbetreuung, Sprachförderung oder Freizeitangebote.

Sprachen Arabisch, Englisch, Kurdisch, Russisch, Tigrinya und Ukrainisch
In einzelnen Bezirken werden ausserdem Amharisch, Dari, Farsi, Französisch und Türkisch angeboten. Weitere Sprachen auf Anfrage.

Daten bis zu fünf Treffen à ca. 1,5 h nach individueller Vereinbarung

Ort zu Hause oder an öffentlichem Treffpunkt nach Wahl

Kosten Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung Geflüchtete Familien mit Kleinkindern können angemeldet werden durch:

- die fallführenden Stellen (FFST) in den Gemeinden
- Fachpersonen
- die Eltern



www.zh.ch → Familie → Frühe Kindheit → Anmeldung für muttersprachliche Begleitung einreichen



Die muttersprachliche Begleitung ist ein Angebot vom Amt für Jugend und Berufsberatung im Auftrag des kantonalen Integrationsprogramm.

